

Innovation schafft Vorsprung

Zwei Preisträger ermittelt

[27.02.2020] Die Landesbehörde Hessen Mobil und die Stadt Ludwigsburg haben beim Tag der öffentlichen Auftraggeber den Award „Innovation schafft Vorsprung“ erhalten. Ludwigsburg hat in einem erstmals durchgeführten Studierenden-Voting überzeugt.

Zum 19. Tag der öffentlichen Auftraggeber sind am 13. Februar 2020 wieder Fach- und Führungskräfte aus Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen sowie öffentlich-rechtlichen Unternehmen in Berlin zusammengekommen. Eingeladen haben das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME). Wie die Digitalisierung genutzt werden kann, um Prozesse der öffentlichen Beschaffung effizienter und effektiver zu nutzen, war die zentrale Frage der Veranstaltung.

In diesem Rahmen ist auch der Award „Innovation schafft Vorsprung“ an die Landesbehörde Hessen Mobil sowie die baden-württembergische Stadt Ludwigsburg verliehen worden. Wie der BME berichtet, werden die beiden Preisträger damit für beispielhafte Leistungen bei der Beschaffung von Innovationen und bei der Gestaltung innovativer Beschaffungsprozesse gewürdigt. Hessen Mobil erhält die Auszeichnung für die Beschaffung eines verbesserten Warnschutzanzugs. Die Prozesse seien hier klar definiert gewesen, den zentralen Einkauf habe man frühzeitig eingebunden oder er sei proaktiv tätig geworden. Auch die Umsetzung einer E-Procurement-Lösung, durch die die mehr als 80 Bedarfsstellen den Anzug digitalisiert abrufen können sowie eine systemgestützte Datenerhebung und Vertragsüberwachung wurden realisiert, berichtet der BME.

Ludwigsburg punktet im Studierenden-Voting

In Kooperation mit der Universität der Bundeswehr München hat der BME 2020 erstmals ein Studierenden-Voting durchgeführt. Studierende eines Beschaffungsseminars im Masterstudium haben die Konzepte der Finalrundenteilnehmer erhalten und eine – von der Jury des Awards unabhängige – Bewertung nach eigenen Kriterien vorgenommen. Durchgesetzt hat sich die Stadt Ludwigsburg, in deren Stadtentwicklungskonzept 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung enthalten sind. Teil davon ist das Bekenntnis zu einer klimafreundlichen, nachhaltigen Beschaffung, basierend auf dem so genannten Cradle-to-Cradle-Konzept (C2C) als Leitlinie. Nach dem C2C gestaltete Produkte setzen Materialien so ein, dass sie nach der Nutzung wieder in echte Stoffkreisläufe zurückgeführt werden können. Die Produkte müssen umweltfreundlich sein, bei Herstellung und Transport erneuerbare Energie eingesetzt und soziale Standards berücksichtigt werden. 2019 hat die Stadt zudem eine Kompetenzstelle Nachhaltige Beschaffung besetzt, welche die Umsetzung der C2C-Ziele koordiniert und den Rahmen für die Beschaffung vorgibt.

Für 2021 bewerben

„Hessen Mobil hat mit dem Einkauf neuartiger Warnschutzanzüge Maßstäbe im Bereich innovativer und nachhaltiger öffentlicher Beschaffung gesetzt“, sagt der BME-Vorstandsvorsitzende Horst Wiedmann und ergänzt: „Dabei wurde, neben dem Erwerb eines neuartigen Produkts, auch der Beschaffungsprozess innovativ gestaltet. Das Beispiel der Stadt Ludwigsburg zeigt, dass die öffentliche Hand durch gezielte Nachfrage die Schaffung eines Angebots an nachhaltigen und kreislauffähigen sowie innovativen

Produkten unterstützen kann, wenn diese noch nicht im Markt verfügbar sind.“

Die Bewerbungsunterlagen für den Award „Innovation schafft Vorsprung 2021“ können bis zum 9. Oktober 2020 eingereicht werden.

(ba)

Weitere Informationen zum Tag der öffentlichen Auftraggeber 2020

Stichwörter: E-Procurement, Beschaffung, Hessen Mobil, Ludwigsburg